

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Nord vom 26.04.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Mündlicher Bericht zum Jugendforum der Stadt Hagen
0307/2023
Entscheidung
zur Kenntnis genommen

Frau Dreyer vom Fachbereich Jugend und Soziales begrüßt alle Anwesenden und stellt sich als Abteilungsleiterin für den Bereich 55/3 kurz vor. In ihren Aufgabenbereich fallen Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Menschen. Dazu gehören die Abteilungen „Koordination Jugendhilfe und Schule, Jugendförderung und Projektmanagement, Jugendpflege I, Ferienmaus und Koordination Spielplätze, Jugendpflege II, KAoA und Partizipation, Jugendpflege III, Jugendschutz und -austausch, Kultopia und die Drogenberatung“.

Frau Kunze die neue Bezirksjugendarbeiterin für den Bereich Hohenlimburg und Hagen-Nord berichtet über ihre Arbeit mit den Jugendlichen im Jugendforum. Die letzten Jugendforen fanden im Dezember 2022 statt. Getagt wurde im Jugendzentrum in Vorhalle, das sich in der Trägerschaft der Falken befindet und im Jugendzentrum in Boele unter der Leitung der Evangelischen Jugendhilfe Iserlohn/Hagen. Die Jugendlichen befassen sich mit verschiedenen Themen. Hierbei ging es z.B. um freies WLAN, um Busverbindungen im Hagener Stadtgebiet oder auch Themen wie Hygieneartikeln an Schulen und öffentlichen Toiletten.

Die Anregungen aus den Jugendforen werden oftmals an den Jugendhilfeausschuss verwiesen und um Umsetzung gebeten. Das nächste gesamtstädtische Jugendforum findet am 13.05.2023 statt. Am 17.05.2023 wird das Jugendforum in Boele tagen.

Frau Dreyer fügt hinzu, dass bei Bedarf die Jugendlichen von ihrer Arbeit in der BV-Nord über ihre Arbeit berichten könnten.

Auf die Frage von Frau Panzer, wie die Jugendforen zusammenkommen, gibt Frau Kunze zur Antwort, die Treffen seien für die Jugendlichen frei. Jeder Jugendliche entscheide selbst, ob er regelmäßig an den Treffen teilnimmt oder jedoch nur für bestimmten Themen anwesend ist.

Frau Dreyer macht deutlich, dass die Jugendlichen aus den einzelnen Foren der Bezirke im gesamtstädtischen Jugendforum die Möglichkeit haben, sich für weitere Ämter wählen zu lassen.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich die Herrn Fritzsche, Voigt und die Damen Dreyer und Kunze.

Abschließend bedankt sich Herr Kohaupt für den ausführlichen Bericht zur Jugendarbeit in den Foren.

Abstimmungsergebnis:

☒ Der mündliche Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.